

17. Wahlperiode

**Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Jutta Matuschek (LINKE)**

vom 23. Oktober 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Oktober 2012) und **Antwort**

**Frachtaufkommen**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie hoch war das Aufkommen an Luftfracht an den Berliner Flughäfen in den Jahren 2000 - 2011?

Antwort zu 1: Es wird auf die nachfolgende, von der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) übersandte Aufstellung verwiesen (Angaben in t):

Flughafen	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Flughafen Schönefeld (SXF)	13.518	13.097	14.559	15.424	18.545	14.862
Flughafen Tempelhof (THF)	534	576	480	606	587	569
Flughafen Tegel(TXL)	42.332	43.947	38.188	35.604	29.800	28.510
Berliner Flughäfen insgesamt (BER)	56.383	57.621	53.227	51.633	48.932	43.941

Flughafen	2006	2007	2008	2009	2010	2011*
SXF	8.547	8.523	8.814	7.225	9.659	8.870
THF	579	539	0	0	0	0
TXL	27.935	29.785	33.570	27.708	31.842	37.522
BER	37.061	38.847	42.384	34.932	41.501	46.392

Quelle: FBB (Verkehrsberichte)

Hinweis: Über die Luftfrachtanlagen wird zusätzlich Luftfracht von Speditionen umgeschlagen, welche den Flughafen als Sammelladung zu den jeweiligen Airline-Hubs in Europa landseitig wieder verlassen, da z.B. entsprechende Flugziele ab Berlin noch nicht angeboten werden. Diese Mengenangaben liegen dem Flughafen nicht vor, da gesetzlich nur per Flugbericht der Airlines die luftseitig verladene Luftfracht angegeben werden muss.

Frage 2: Wie hoch waren die Umsatzerlöse für Luftfracht (in absoluten Zahlen und Prozent am Gesamtumsatzerlös)?

Antwort zu 2: Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat mitgeteilt, dass sie nicht selbst im Frachturnschlag tätig sei und daher keine direkten Umsatzerlöse ausweisen könne.

Frage 3: Welche Kapazitäten werden am BER für Luftfracht geschaffen?

Antwort zu 3: Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat dazu Folgendes mitgeteilt:

„Das bereits bestehende Frachtgebäude in Berlin-Schönefeld wird in Zukunft als Express Center für Expressdienste und Frachtcharter genutzt. Hier stehen 4.000 qm Umschlagsfläche zur Verfügung - ein weiterer Ausbau wäre möglich.

In der Nähe des Passagierterminals wurde das Cargo Center mit 12.000 qm im Drittinvest-Verfahren durch die Dietz AG neu gebaut. Es befindet sich in der Service Area North und wird für Beiladung und Umladung genutzt.“

Berlin, den 20. November 2012

In Vertretung

C h r i s t i a n   G a e b l e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Nov. 2012)